Die Linke Sachsen
Landesvorstand

B 9 – 021

Empfehlung an die Kreis- und Ortsverbände für die Erstellung ihrer Wahllisten zu den Kommunalwahlen 2024 in Sachsen

Beschluss des Landesvorstandes im Umlaufverfahren vom 13. - 19.12.2023

Beschluss:	Der Landesvorstand der Linken Sachsen beschließt nachfolgende Empfehlung an die Kreis- und Ortsverbände für die Erstellung ihrer Wahllisten zu den Kommunalwahlen 2024 in Sachsen.
Anlagen:	Kreis- und Ortsverbände für die Erstellung ihrer Wahllisten zu den Kommunalwahlen 2024 in Sachsen Fragebogen
politische Botschaft:	-
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
weitere Maßnahmen:	-
Finanzen:	-
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstand/ Landesrat/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Finanzbeirat/ Mitglieder Landesfinanzrevisionskommission/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Landesinklusionsbeauftragte*r/ Ombudspersonen/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag

Abstimmungsergebnis:

Am Umlaufverfahren haben sich 9 Vorstandsmitglieder beteiligt.

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

F.d.R. Dresden, 19.12.2023

Lars Kleba

Empfehlung an die Kreis- und Ortsverbände für die Erstellung ihrer Wahllisten zu den Kommunalwahlen 2024 in Sachsen unter besonderer Berücksichtigung der Gründung einer Partei im Zusammenhang mit dem Verein BSW

1. Vorbemerkung

Die Linke Sachsen hat vielfältige Erfahrungen damit gemacht, mit eigenen oder offenen Listen bzw. mit anderen Parteien und Organisationen gemeinsamen Listen zu den Kommunalwahlen anzutreten. Diese Erfahrungen sind wertvoll und können unter Beachtung der jeweils konkreten politischen Situation die Verankerung linker politischer Positionen in den kommunalen Parlamenten ermöglichen. Voraussetzung dieser Listenerstellung ist immer die Transparenz über die politischen Standpunkte bzw. die organisatorische Anbindung aller für die jeweilige Liste kandidierenden Personen. Ausschließlich auf dieser Grundlage kann sicher gestellt werden, dass offene Listen oder Bündnisse politisch konsistent und im Sinne der Wählerinnen und Wähler bzw. der Partei handeln. Die Klarheit über die politische Position, die organisatorische Anbindung und die politischen Vorhaben der Kandidierenden ist die einzig mögliche Voraussetzung dafür, dass auch nach der Wahl der politische Wille der Wählerinnen und Wähler möglichst dauerhaft durch die auf unseren Listen und auf Grundlage unserer Wahlprogrammatik in die kommunale Parlamente gewählten Personen repräsentiert wird.

In Vorbereitung der Kommunalwahlen 2024 ist Die Linke in einer besonderen Situation. Aus ihren eigenen Reihen heraus wird eine konkurrierende politische Partei (über den Verein BSW) aufgebaut, deren politisches Profil weitgehend unbekannt ist und deren Akteurinnen und Akteure ihre politischen Absichten verschleiern. Die Mitnahme der Bundestagsmandate durch die zehn MdB, die unsere Partei verlassen haben und den organisatorischen Kern des BSW bilden, zeigt, dass auch auf der kommunalen Ebene ein faires oder wenigstens anständiges Verhalten dieses Personenkreises nicht zu erwarten ist. Vielmehr muss davon ausgegangen werden, dass kommunale Mandate, die über unsere Listen, auf Grundlage unserer Programmatik, durch die Arbeit unserer Mitglieder sowie die Ressourcen unserer Partei erkämpft wurden, zu einem gegebenen Zeitpunkt zu einer anderen Partei mitgenommen werden und als Ankerpunkt für diese andere politische Organisation bisher unbekannter Programmatik in den Kommunen dienen sollen. Wir möchten mit der folgenden Empfehlung diesem Betrug an Wählerinnen und Wählern sowie Genossinnen und Genossen soweit wie möglich vorbeugen. Wir möchten an dem positiven Zeichen unserer Europa-, Bundestags- und Landtagsabgeordneten anknüpfen und unsere Leute bei uns halten. Wir wollen nichts weiter, als für ehrliche und transparente Entscheidungsgrundlagen bei der Erstellung unserer kommunalen Listen sorgen.

2. Empfehlung

Wir schlagen den Versammlungen zur Erstellung der Listen für die Kommunalwahlen 2024 in Sachsen vor, den Kandidierenden aus unserer Partei für unsere Listen vor dem Wahlakt die Unterzeichnung der folgenden Erklärung anzubieten und die Versammlung darüber in Kenntnis zu setzen:

Ich kandidiere!

Name	
Vorname(n)	
Geburtsdatum	

Anschrift	
Telefon	
E-Mail	

höchster (Aus-)bildungs-abschluss			
derzeitiges Arbeitsverhältnis	☐ Angestellte/r ☐ Beamte/r ☐ Arbeiter/in	☐ Selbstständige/r ☐ Rentner/in ☐ Ausbildung/Schule	☐ Studierende/r ☐ arbeitsuchend ☐ sonstiges
Berufsbezeichnung			

Mitglied der LINKEN?	☐ Ja, in folgendem Ortsverband:	☐ Nein ☐ Noch nicht, möchte es aber werden.
Ich war bereits Mitglied einer anderen Partei bzw. habe für eine andere Partei bei einer Wahl oder Wählerliste kandidiert.	☐ Ja ☐ Nein	Wenn ja, welche:

Ich kandidiere für: (bitte Ort / Gemeinde eintragen)	☐ Kreistag / Stadtrat (kreisfreie Stadt) in:	im Wahlkreis:
	☐ Stadtrat (kreiszugehörig)	Stadt:
	☐ Gemeinderat	Gemeinde:
	☐ Ortschaftsrat	Ort:

Ich erkläre hiermit, dass ich:

- für die Partei DIE LINKE für die oben genannten Mandate kandidieren möchte und dass ich die oben genannten Daten nach bestem Gewissen ausgefüllt habe.
- ich derzeit keiner anderen Partei angehöre und auch für keine andere Partei oder Wählerliste zur Kommunalwahl 2024 antrete.
- dass ich mich nicht an der Gründung oder anderweitigen Vorbereitung eines mit der Partei DIE LINKE konkurrierenden Parteiprojektes im Zusammenhang mit dem Verein BSW beteilige.
- ich einen ggf. von meiner Linksfraktion oder organisatorisch nahestehendem Kreis-/ Ortsverband beschlossenen Mandatsträgerbeitrag nachkommen werde.
- mich zu den politischen Zielen der Partei DIE LINKE bekenne und werde diese auch vertreten werde.
- Für den Fall, dass sich dies ändert, verspreche ich, das ggf. errungene Mandat wieder abzugeben

Ort, Datum: Unterschrift:

Einwilligungserklärung zum Datenschutz

Datenschutzerklärung: www.dielinke-sachsen.de/impressum-datenschutz/
Ich willige ein, dass meine in diesem Dokument angegebenen Daten von der Partei DIE LINKE und ihre Gliederungen zu folgenden Zwecken verwendet und gespeichert werden: Eintragung ins Mitgliederprogramm, statistische Auswertung, Kandidat/innenbetreuung und Mandatsträger/innenbetreuung, Eintragung in Dokumente des Wahlleiters des Freistaats Sachsen und untergliederter Behörden.
Ich kann meine Einwilligungserklärung jederzeit schriftlich widerrufen.

Ort, Datum: Unterschrift:

Ich willige ein, dass meine in diesem Dokument angegebenen Daten vom Kommunalpolitischen Forum Sachsen e.V. (KFS) zu folgenden Zwecken verwendet und gespeichert werden: Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen des KFS.
Ich kann meine Einwilligungserklärung jederzeit schriftlich widerrufen.

Ort, Datum: Unterschrift: